



*Deutsche Psychoanalytische Vereinigung
Zweig der IPA*

Gegenwart des Unheimlichen – unheimliche Gegenwart

**Klinische, ästhetische und gesellschaftliche
Perspektiven 100 Jahre nach Freud**

**DPV-Frühjahrstagung
vom 1.- 4. Mai 2019
in Bremen**

**Maritim Hotel –
Hotel und Congress Centrum
Bremen**

Bild Titelseite: Detlef W. Schäfer, Bremen

Programm- und Organisationskomitee:

Isabel Bataller Bautista, Christa Hoffmann, Beate Siegfried, Karin Nitzschmann, Detlef Schäfer, Torsten Siol, Philipp Soldt, Eva John, Gabriele Treu

Maria Johne, Valérie Bouville, Gebhard Allert, Gerd Schmithüsen, Burkhard Brosig, Andrea-Maria Rutsch, Gudrun Hess

EINLADUNG ZUR FRÜHJAHRSTAGUNG 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

Da Freuds Essay "Das Unheimliche" in diesem Jahr sein hundertjähriges Jubiläum feiert, möchten wir unsere Frühjahrstagung diesem vielschichtigen Konzept widmen. Unter dem Titel „Das Unheimliche in der Gegenwart - Die Gegenwart des Unheimlichen“ werden wir auf dieser Tagung der Bedeutung des Unheimlichen unter klinischen, kulturellen, ästhetischen und sozialen Gesichtspunkten nachgehen. Lange Zeit wurde - mit Ausnahme von Lacan - nicht viel über das Unheimliche gesprochen. Freuds Aufsatz schien in eine Nischenexistenz verbannt. Dies änderte sich erst in den 1980er und 1990er Jahren, nicht nur in den Kunst- und Kulturwissenschaften, sondern auch in neueren psychoanalytischen Konzepten.

Wir leben in einem „Haus, in dem es spukt“, schrieb Freud 1919 über das Unheimliche. Auf den ersten Blick scheinen unheimliche Phänomene vielleicht nebensächlich. Wenn wir uns aber näher auf sie einzulassen versuchen, entdecken wir wichtige klinische Phänomene: Die Ambivalenz zwischen sich lebendig und sich unlebendig zu fühlen, zwischen Präsenz und Abwesenheit, zwischen Ich und Nicht-Ich. Es kann um ein unheimliches Begehren oder um unheimliche Triebziele gehen. Oft sind es Erscheinungen, die nur schwer gedacht, gefühlt und in Worte gefasst werden können. Unheimliche Augenblicke sind oftmals restrukturierende Erfahrungen und eine Analyse lebt gerade von diesen Momenten, in denen das zunächst Undenkbare Platz findet. Aber sind alle diese restrukturierenden Momente unheimlich? Was unterscheidet angstvolle von den unheimlichen Momenten? Welche Rolle spielt die von Psychoanalytikern so oft vergessene Ästhetik? Allein die räumliche Anordnung unserer Praxen, mit der Couch und dem Sessel im Hintergrund, wirkt bereits als ästhetische Erfahrung, die vom Patienten mit dem Unheimlichen in Verbindung gebracht werden kann.

Bereits angesichts dieser wenigen Fragen scheint es denkbar, dass es bei dem Konzept des Unheimlichen um mehr als um Verdrängung gehen muss. Wir stoßen psychoanalytisch auf grundsätzliche Konzepte: die Fragen nach der Struktur der Psyche und nach der Entstehung des Subjektes.

Wir möchten Sie einladen, mit uns über das Unheimliche in seinen vielfältigen klinischen, konzeptuellen, gesellschafts-politischen und ästhetischen Aspekten nachzudenken. Wir werden diese intertextuell betrachten und über unsere Gegenwart nachdenken können. Denn stehen wir politisch mit dem neuen Populismus oder gesellschaftlich mit der Revolution der neuen Medien nicht vor – oder schon längst inmitten – einer unheimlichen Gegenwart?

Die drei Hauptvorträge von Charles Mendes de Leon (Schweiz), Philipp Soldt (Bremen) und Raymond Borens (Schweiz) befassen sich mit theoretisch-konzeptionellen, klinischen und ästhetischen Aspekten des Unheimlichen. Im weiteren Programm können Sie die Vielfalt des Themas erkennen und Sie werden klinische, konzeptuelle und kulturelle Veranstaltungen zum Unheimlichen finden.

Gleichzeitig müssen wir uns auch weiterhin mit dem Einfluss berufspolitischer Fragen innerhalb unserer Gesellschaft auseinandersetzen. Der Beschluss der IPA zur Veränderung des Eitingon-Modells sowie die anstehende Novellierung des Psychotherapeutengesetzes mit dem aktuellen Referentenentwurf haben weitreichende Folgen für die Zukunft der DPV. Um die in Bad Homburg begonnene Diskussion zu diesen wichtigen Fragen mit Ihnen fortsetzen zu können, hat der Geschäftsführende Vorstand der DPV wiederum vier Sonderveranstaltungen zur „Zukunft der DPV“ auf dieser Frühjahrstagung organisiert. Zu diesen Veranstaltungen möchten wir Sie ebenfalls herzlich einladen.

Isabel Bataller Bautista
Vorsitzende der BPV

Maria Johne
Vorsitzende der DPV

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 1	EINLADUNG
Seite 3 - 7	INTERNE SITZUNGEN FÜR MITGLIEDER UND KANDIDATEN DER DPV
Seite 8 - 19	FACHTAGUNG
Seite 13	FESTABEND
Seite 20	KANDIDATENPROGRAMM
Seite 21	PROGRAMM FÜR STUDIERENDE
Seite 22 - 23	REFERENTENÜBERSICHT
Seite 24 - 27	ALLGEMEINE HINWEISE
Seite 28	LAGE & ANFAHRT
Seite 29	NOTIZEN

PROGRAMM

INTERNE SITZUNGEN FÜR MITGLIEDER UND KANDIDATEN DER DPV

Mittwoch, 1. Mai 2019

Ort:	Jugendherberge Bremen Kalkstraße 6 28195 Bremen
10.00 – 12.30 Uhr	Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands
13.00 – 16.00 Uhr	Sitzung des Zentralen Ausbildungsausschusses
13.00 – 16.00 Uhr	Treffen der Institutsleiter
16.30 – 20.00 Uhr	Sitzung des Gesamtvorstands
20.15 – 21.45 Uhr <i>Teilnahme nur für Mitglieder und Kandidaten der DPV</i>	SONDERVERANSTALTUNG ZUR ZUKUNFT DER DPV Fortsetzung der Diskussion in Kleingruppen

Donnerstag, 2. Mai 2019

Ort: Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen
Hollerallee 99
28215 Bremen

09.00 – 10.30 Uhr **Sitzung des Programm- und Organisationskomitees**

09.00 – 10.30 Uhr **Aufnahmevorträge**

•

10.30 – 11.00 Uhr *Kaffeepause*

11.00 – 12.30 Uhr **Aufnahmevorträge**

•

10.00 – 14.00 Uhr **Ausschuss für Gesundheits- und Berufspolitik**

Moderation: Daniel Weimer, Mannheim

11.00 – 12.30 Uhr **Treffen des Vorstands und des Kuratoriums der DPV-Stiftung**

Moderation: Georg Bruns, Bremen

11.00 – 12.30 Uhr **Treffen Geschäftsführender Vorstand mit Ethikrat und Ethikkommission**

Moderation: Maria Johné, Leipzig

11.00 – 14.00 Uhr **Ausschuss Öffentlichkeit und interdisziplinärer Dialog**

Moderation: Svenja Boysen-Djahanbaz,
Hamburg

12.30 Uhr **Treffen des Geschäftsführenden Vorstands**

12.30 – 14.15 Uhr Mittagspause

12.45 – 14.15 Uhr **Sitzung des Zentralen Ausbildungsausschusses**

14.15 – 16.00 Uhr **Mitgliederversammlung**

16.00 – 16.30 Uhr Kaffeepause

16.30 – 19.00 Uhr **Fortsetzung der Mitgliederversammlung**

19.00 – 20.00 Uhr Imbiss

Freitag, 3. Mai 2019

- | | |
|-------------------|--|
| 13.15 – 14.45 Uhr | Treffen der berufspolitisch für die DPV in der DGPT aktiven Ärzte und Psychologen
(DGPT-Landesverbände, Beirat der DGPT, Kammern, KVen)

Moderation: Daniel Weimer, Mannheim |
| 13.15 – 14.45 Uhr | Arbeitskreis Kinder- und Jugendlichenpsychoanalyse

Moderation: Axel Holicki, München |
| 13.15 – 14.45 Uhr | AG neue Medien, Website, Psychoanalytische Online Community

Moderation: Reinhard Herold, Tübingen |
| 13.15 – 14.45 Uhr | Erweiterte Hochschul- und Forschungskommission

Moderation: Marianne Leuzinger-Bohleber, Frankfurt/M. |
| 13.15 – 14.45 Uhr | Osteuropa-Kommission

Moderation: Christa Hack, Mainz |
| 13.15 – 14.45 Uhr | AK Ethnopsychanalyse

Moderation: Ismail Karacaoglan, Köln |
| 13.15 – 14.45 Uhr | Treffen der Arbeitsgruppe zur Säuglingsbeobachtung

Moderation: Gerd Schmithüsen, Köln |
| 13.15 – 14.45 Uhr | Treffen der Ambulanzleiter/innen |

18.10 – 19.10 Uhr **COWAP Committee on Women and Psychoanalysis**

Moderation: Ingrid Moeslein-Teising,
Bad Hersfeld

Samstag, 4. Mai 2019

12.45 – 13.45 Uhr **Sitzung Ausschuss für Fortbildung und Nachwuchsförderung**

Moderation: Dorothee Stoupel, Berlin

12.45 – 13.45 Uhr **Arbeitskreis zu den Chinaaktivitäten von DPV-Mitgliedern**

Moderation: Alf Gerlach, Saarbrücken

12.45 – 13.45 Uhr **Vorstandskommission Psychoanalytische Sozial- und Kulturtheorie mit den Beauftragten der Institute**

Moderation: Isolde Böhme, Köln

PROGRAMM FACHTAGUNG

Donnerstag, 2. Mai 2019

Öffentlicher Vortrag
20.00 – 21.15 Uhr

**Enter Ghost - das Phantom des Subjekts
Gedanken zum Unheimlichen**

- Lilli Gast, Berlin

Moderation: Valérie Bouville, Bonn

anschließend

Empfang

Freitag, 3. Mai 2019

09.00 – 09.30 Uhr

Eröffnung der Tagung

- Isabel Bataller Bautista, Bremen
Vorsitzende Bremer
Psychoanalytische Vereinigung
- Maria Johné, Leipzig
Stellvertretende Vorsitzende der DPV

Hauptvortrag
09.30 – 11.00 Uhr

**Die Kunst der Depersonalisation und die
Arbeit des Unheimlichen
Zu einem technischen Vorschlag
Michel de M'Uzans**

- Charles Mendes de Leon, Zürich

Moderation: Karsten Münch, Bremen

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause

Vortrag
11.30 – 13.00 Uhr

**Die Wiederkehr des Urverdrängten
Das Unheimliche als Ereignis im
psychoanalytischen / ästhetischen Feld**

- Philipp Soldt, Bremerhaven

Moderation: Matthias Oppermann, Hamburg

13.00 – 15.00 Uhr

Mittagspause

Parallele Veranstaltungen 15.00 bis 18.00 Uhr

Forum I

15.00 bis 18.00 Uhr

Koreferate und Diskussion zu den Hauptvorträgen von Mendes de Leon und Philipp Soldt

- Erika Kittler, Freiburg
- Joachim F. Danckwardt, Tübingen

Moderation: Karsten Münch, Bremen

Forum II

15.00 bis 18.00 Uhr

Kinderanalytisches Forum

Zur Phase der Frühadoleszenz anhand „Moonrise Kingdom“ von Wes Anderson, 2012

- Rainer Paul, Wiesbaden

„Moonrise Kingdom“ ist einer der seltenen Filme, der die Frühphase der Adoleszenz zum Thema macht.

Moderation: Charlotte Günther, Frankfurt/M.

Forum III

15.00 bis 18.00 Uhr

Die psychoanalytische Arbeit von Stunde zu Stunde

Gefangen im Kopf – Das Claustрум als Falle und unheimlicher Ort

- Angelika Ebrecht-Laermann, Berlin

Moderation: Elfriede Löchel, Bremen
Detlef W. Schäfer, Oldenburg

Teilnahme nur für Mitglieder und Kandidaten Psychoanalytischer Gesellschaften

Parallele Veranstaltungen 15.00 bis 18.00 Uhr

Forum IV

15.00 bis 18.00 Uhr

*Teilnahme nur für Mitglieder
und Kandidaten
Psychoanalytischer
Gesellschaften*

Ständiges Forum zu Fragen der Ethik

Fehlerkultur jenseits von Verschweigen und Gerücht

Anwendung der psychoanalytischen Methode und ethische Grundsätze: ein Spannungsfeld in der Praxis unterhalb von Verfahren wegen Grenzüberschreitungen.

- Michael Gingelmaier, Bruchsal

„Wovon man nicht reden kann, darüber muss man schweigen“: In welchem Rahmen kann über Verfehlungen gesprochen werden?

- Isolde Böhme, Köln

Moderation: Sabine Lorenz, Köln
Torsten Siol, Bremen

Forum V

15.00 bis 18.00 Uhr

*Teilnahme nur für Mitglieder
und Kandidaten
Psychoanalytischer
Gesellschaften*

SONDERVERANSTALTUNG ZUR ZUKUNFT DER DPV

Worüber sprechen wir...

...wenn wir vom Kern der psychoanalytischen Ausbildung sprechen?

- Heribert Blaß, Düsseldorf

...wenn wir über "Identität" sprechen?

- Gertraud Schlesinger-Kipp, Kassel

Moderation: Gebhard Allert, Ulm
Thomas Beier, Jena

Forum VI

15.00 bis 18.00 Uhr

Junge Mitglieder halten Vorträge zum Tagungsthema

Wenn beim Blick in den Spiegel der Vater zurückschaut - Annäherungen an das Unheimliche

- Tina Schneider, Bremen

„Body for two“ – Mind for three“ Die Bedeutung des un-heimlichen Dritten

- Patricia Finke-Lange, Heidelberg

Moderation: Maria Johné, Leipzig

AG 1

15.00 bis 18.00 Uhr

Öffentliche Veranstaltung

Atmosphäre des Unheimlichen

Musikinterpretation

Ein Gesprächskonzert mit Werken von M. Ravel (Gaspard de la nuit) H. Holliger (Elis), P. Hindemith (Suite 1922, Op.26, J. Cage (4'33''))

- Johannes Döser, Essen-Werden
- Till Engel, Essen-Werden am Klavier

Moderation: Christoph E. Walker, Ammerbuch

AG 2

15.00 bis 18.00 Uhr

Unheimliche Triebziele

Unheimliche Triebe - Ein Fallbeispiel zu Judith Le Soldats triebtheoretischer Konzeption der passiv-aggressiven Wünsche

- Monika Gsell, Zürich

Unheimliche Liebe - Aus der Analyse eines pädophilen Mannes

- Andreas Weber-Meewes, Hamburg

Moderation: Sabine Cassel-Bähr, Hamburg

AG 3

15.00 bis 18.00 Uhr

Filminterpretation „Caché“ des Regisseurs Michael Haneke

- Christa Hoffmann, Bremen

Moderation: Ralf Zwiebel, Grebenstein

AG 4

15.00 bis 18.00 Uhr

Sinn im Zerfall

Angst und Grenzverlust - das Unheimliche am Beginn der Psychose

- Georg Bruns, Bremen

(Sich) Auflösen: Bedrohung und Begehren

- Joachim Albert Küchenhoff, Basel

Moderation: Gabriele Treu, Bremen

15.00 – 17.00 Uhr

Kaffeepause nach Absprache in den Foren

18.15 – 19.45 Uhr

Gruppenanalytische Großgruppe

Hier bietet sich die Möglichkeit, unsere Erlebnisse und Erfahrungen während der Tagung gemeinsam zu erforschen, zu vertiefen und weiter zu entwickeln. Es sind alle Teilnehmer der Tagung zur Großgruppe eingeladen. Die Teilnahme bedarf keiner vorherigen Anmeldung.

- Heribert Knott, Stuttgart
- Jörg von Hacht, Hamburg

FESTABEND DER DPV

Freitag, 3. Mai 2019

20.00 Uhr

Empfang

20.15 Uhr

Festabend in zwei Räumen mit Begegnungen, Gesprächen und Tanz

Wir veranstalten den Festabend wieder in zwei Räumen, um Ihnen Gelegenheit zum Unterhalten und/oder ausgiebigen Tanzen zu geben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns gemeinsam den Festabend genießen.

Ratskeller Bremen - Bacchuskeller, Zunftstube & Schatzkammer

DJ – Musik nach Wunsch

Samstag, 4. Mai 2019

Hauptvortrag

09.00 – 10.15 Uhr

Das Unheimliche/Heimliche. Intim/extim

- Raymond Borens, Allschwil

Moderation: Martin Teising, Bad Hersfeld

10.15 – 10.45 Uhr

Kaffeepause

Parallele Veranstaltungen 10.45 – 12.45 Uhr

Forum VII

10.45 – 12.45 Uhr

Koreferat zum Hauptvortrag von Raymond Borens

- Rolf-Peter Warsitz, Kassel

Moderation: Martin Teising, Bad Hersfeld

Forum VIII

10.45 – 12.45 Uhr

Frequenzwechsel in Ausbildungsbehandlungen – zwischen pragmatischen Entscheidungen und Be-Deutungen

Historische Anmerkungen zu Frequenzwechseln

- Joachim F. Danckwardt, Tübingen

Zur Notwendigkeit von Frequenzwechseln für den Prozess der analytischen Identitätsfindung

- Lisa Kallenbach-Kaminski, Frankfurt/M.
- Nasim Ghaffari, Frankfurt/M.

Frequenzwechsel: Agieren der Gegenübertragung oder flexible Gestaltung des analytischen Prozesses

- Jürgen Maurer, Bonn

Moderation: Gerd Schmithüsen, Köln

Parallele Veranstaltungen 10.45 – 12.45 Uhr

Forum IX

10.45 – 12.45 Uhr

*Teilnahme nur für
Mitglieder und Kandidaten
Psychoanalytischer
Gesellschaften*

SONDERVERANSTALTUNG ZUR ZUKUNFT DER DPV

Klinische Ausbildungsveranstaltung.

Es werden zwei klinische Fälle vorgestellt mit
4 und 3 Wochenstunden

- Helmut Hinz, Tübingen
- Dorothee Stoupel, Berlin

Moderation: Beate Siegfried, Bremen

Forum X

10.45 – 12.45 Uhr

Geschlecht, Identität, Begehren: Wenn Kategorien ins Rutschen kommen

„Ich möchte mehr als Frau leben“.

- Elisabeth Imhorst, Köln

**"Wenn Sie diesen Schritt gehen
(geschlechtswandelnde OP), dann...",
ergänzt der Patient: "schneide ich mich
endgültig von meinem Körper ab!"**

- Tilmann Paschke, Mannheim

Moderation: Andreas Weber-Meewes,
Hamburg

Forum XI

10.45 – 12.45 Uhr

Kulturforum

**Künstliche Intelligenz: Unheimliche
Bedrohung oder heimliche Chance?**

Der Golem-Komplex

- Johannes Döser, Essen-Werden

Mit einem Kommentar von:

- Patricia Finke-Lange, Heidelberg

Moderation: Ismail Karacaoglan, Köln

Forum XII

10.45 – 12.45 Uhr

Öffentliche Veranstaltung

Forschungsforum

Wie arbeiten Verhaltenstherapeuten und Psychoanalytiker mit chronisch Depressiven?

Ein Schulendialog ausgehend von Ergebnissen und Beobachtungen der LAC Depressionsstudie

- Martin Hautzinger, Tübingen
- Marianne Leuzinger-Bohleber, Frankfurt/M.

Weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der LAC Studie: Alexa Negele, Ulrich Bahrke, Lisa Kallenbach-Kaminski, Johannes Kaufhold und Manfred Beutel

Forum XIII

10.45 – 12.45 Uhr

Forum Migration, Flucht, Asyl

**Einführung:
Unheimliches in der Arbeit mit Geflüchteten**

- Gertraud Schlesinger-Kipp, Kassel

Die Angst vor dem Anderen - Psychoanalytische Überlegungen zur Wiederkehr von Populismus und Nationalismus in Europa

- Werner Bohleber, Frankfurt/M.

Moderation: Hans-Jürgen Wirth, Gießen

AG 5

10.45 – 12.45 Uhr

Transgenerationelle Übergabe des Traumas

The never ending experience of the Unheimlich as a sort of dialectic between reminiscence and forgetting

- Yolanda Gampel, Tel Aviv

Zur Tradierung extremen Traumas in Deutschland - Szenisches Erinnern der Shoah

- Kurt Grünberg, Frankfurt/M.

Moderation: Marita Barthel-Rösing, Bremen

Parallele Veranstaltungen 10.45 – 12.45 Uhr

AG 6

10.45 – 12.45 Uhr

**Unheimliche Übertragung und
Gegenübertragung bei der Arbeit mit
extremistischen Gewalttätern**

**Erwacht aus einem Albtraum? - Von der
Arbeit mit einem Mann, der mehrere Jahre
einer salafistischen Gruppe anhing**

- Christoph Bialluch, Berlin

**Annäherung an Radikalität: Unheimlich,
unangenehm, heimlich?**

- Peter Möhring, Wettenberg

Moderation: Angelika Ebrecht-Laermann,
Berlin

AG 7

10.45 – 12.45 Uhr

**1818 – Auftauchen des Unheimlichen in
Musik und Literatur**

Gibt es das Unheimliche in der Musik?

- Johannes Picht, Schliengen

Das Werk klagt seinen Schöpfer an

- Alfred Walter, Augsburg

Moderation: Karsten Münch, Bremen

Intervisionsgruppe

10.45 – 12.45 Uhr

Intervisionsgruppe für Postgraduierte

Wir wollen im Rahmen der DPV-Tagung fortlaufend für KollegInnen, die in den letzten Jahren ihr Kolloquium absolviert haben, Raum für den Austausch über Fälle und zukunftsweisende Visionen bieten, die sich aus unserer (klinischen) Arbeit ergeben. Es ist eine offene Gruppe ohne Teilnehmerbegrenzung. Um Voranmeldung sowie um Mitteilung, wenn Sie einen Fall vorstellen möchten, wird unter christoph.licher@gmx.de gebeten.

Moderation: Christoph Licher, Bremen

Fachtagung der DPV

Seite 18

12.45 – 13.45 Uhr

Mittagspause

Parallele Veranstaltungen 13.45 – 15.15 Uhr

Forum XIV

13.45 – 15.15 Uhr

**Forum der Ausschüsse für
Öffentlichkeitsarbeit und
Nachwuchsförderung und Fortbildung**

**Das Unheimliche in der infantilen
Sexualität - Frühe Formen von
ideologischem Denken**

- Steffen Elsner, Leipzig

Moderation: Dorothee Stoupel, Berlin

Forum XV

13.45 – 15.15 Uhr

**COWAP Committee on Women and
Psychoanalysis**

**Die wechselvolle Geschichte des
Feminismus und seine Wurzeln in der
Nachkriegszeit**

- Almuth Sellschopp, München
- Christiane Schrader, Frankfurt/M.

Moderation: Ingrid Moeslein-Teising,
Bad Hersfeld

Forum XVI

13.45 – 15.15 Uhr

*Teilnahme nur für
Mitglieder und Kandidaten
der DPV*

**SONDERVERANSTALTUNG ZUR ZUKUNFT
DER DPV – Fortführung der Diskussion der
Herbsttagung 2018 in Bad Homburg**

Plenumsdiskussion

Moderation: Michael Gingelmaier, Bruchsal

AG 8

13.45 – 15.15 Uhr

**Wo Es Ist. Zur Räumlichkeit des
Unheimlichen**

- Johannes Binotto, Luzern

Moderation: Benigna Gerisch, Berlin

AG 9

13.45 – 15.15 Uhr

**„Die Vorsilbe ‚un‘ ist die Marke der
Verdrängung“ – zur Sprache des
Unbewussten**

- Udo Hock; Berlin

Moderation: Detlef W. Schäfer, Bremen

Parallele Veranstaltungen 13.45 – 15.15 Uhr

AG 10

13.45 – 15.15 Uhr

Öffentliche Veranstaltung

Populismus – Beunruhigung der Gegenwart- Offenes Gespräch

- Philip Manow, Bremen
- Hans-Jürgen Wirth, Gießen

Das Forum soll der offenen Diskussion zwischen einem Politikwissenschaftler, einem Psychoanalytiker und den Teilnehmern über das vielgestaltige, kontroverse und beunruhigende Phänomen des Populismus und seine Bedeutungen dienen.

Moderation: Torsten Siol, Bremen

Abschlusspanel mit Referenten und Gästen

15.30 – 16.30 Uhr

Abschlusspanel

- Raymond Borens, Allschwil
- Philipp Soldt, Bremerhaven
- Lilli Gast, Berlin
- Johannes Binotto, Luzern
- Johannes Döser, Essen-Werden

Referenten sprechen miteinander und mit den Gästen

Moderation: Valérie Bouville, Bonn
Isabel Bataller Bautista, Bremen

16.30 – 17.00 Uhr

Empfang – Ausklang

ENDE DER TAGUNG

KANDIDATENPROGRAMM

Mittwoch, 1. Mai 2019

Ort: Bremer Psychoanalytische Vereinigung e.V.
Graf-Moltke-Straße 62
28211 Bremen

16.00 – 17.30 Uhr **Supervisionsgruppe 1**

- Detlef W. Schäfer, Bremen

Supervisionsgruppe 2

- Georg Bruns, Bremen

17.30 – 18.00 Uhr *Kaffeepause*

18.00 – 19.30 Uhr **Workshop**
Nachdenken über den Todestrieb
Elfriede Löchel, Bremen

20.00 Uhr **Geselliges Beisammensein der Kandidaten:**

Ort: Louis & Jules Pizza & Pasta
Vor dem Steintor 139
28203 Bremen

Donnerstag, 2. Mai 2019

Ort: Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen
Hollerallee 99
28215 Bremen

14.30 – 18.00 Uhr **Kandidatenversammlung**

PROGRAMM FÜR STUDIERENDE

Freitag, 3. Mai 2019

Ort: Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen
Hollerallee 99
28215 Bremen

08.30 Uhr

Treffpunkt:

Tagungsbüro / Anmeldung

Begrüßungstreffen für Studierende

- Christiane Schrader, Frankfurt/M.

Samstag, 4. Mai 2019

AG 11

13.45 – 15.15 Uhr

Forum für Studierende

Von der Hochschule in die Praxis – Psychoanalyse und ihre Anwendungen

- Christiane Schrader, Frankfurt/M.

Moderation: Marc Dannenhäuser, Wetter

Das Studentenprogramm auf der DPV-Frühjahrstagung soll den Studierenden die Möglichkeit bieten, PsychoanalytikerInnen in Vorträgen und Diskussionen zu erleben. Alle Studierende, die Einblick in unser Denken und Arbeiten gewinnen wollen, können verschiedene Themenbereiche kennenlernen und die Bedeutung des lebendigen kollegialen Austauschs für das spätere Berufsleben erfahren. Dies ist bei der Wahl der Ausbildung sowie eines Ausbildungsinstitutes von großer Bedeutung.

Vor der Tagungseröffnung findet ein kurzes Begrüßungstreffen mit einer Analytikerin statt, bei dem die Studierenden mit uns und auch miteinander in Kontakt treten können. Auf der Tagung bieten wir ein Forum für Studierende an. In diesem Forum können sich die Studierenden über ihre Eindrücke austauschen und Fragen bezüglich der Ausbildung stellen.

Die Tagungsgebühr ist reduziert und schließt das wissenschaftliche Programm sowie den Begrüßungs- und Abschlussemppfang ein.

Referentenverzeichnis

Seite 22

Referentenverzeichnis

Dr.	Bataller Bautista	Isabel	Bremen	Deutschland	ibataller@web.de
Dr.	Bialluch	Christoph	Berlin	Deutschland	christoph.bialluch@fu-berlin.de
Kultur- und Medienwissenschaftler	Binotto	Johannes	Luzern	Schweiz	johannes.binotto@hslu.ch
Dr. med.	Blaß	Heribert	Düsseldorf	Deutschland	heribertblass@arcor.de
Dr. phil.	Bohleber	Werner	Frankfurt/M.	Deutschland	wbohleber@gmx.de
Dr. med.	Böhme	Isolde	Köln	Deutschland	isolde.boehme@t-online.de
Dr. med.	Borens	Raymond	Allschwil	Schweiz	rborens@gmail.com
Prof. Dr. med.	Bruns	Georg	Bremen	Deutschland	gj.bruns@t-online.de
Dr. med.	Danckwardt	Joachim F.	Tübingen	Deutschland	jfdanckwardt@t-online.de
Dr. med.	Döser	Johannes	Essen-Werden	Deutschland	doeser@t-online.de
Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych.	Ebrecht-Laermann	Angeika	Berlin	Deutschland	ebrechtang@aol.com
Dipl.-Psych.	Elsner	Steffen	Leipzig	Deutschland	elsner.steffen@gmail.com
Prof.	Engel	Till	Essen-Werden	Deutschland	engel@folkwang-uni.de
Dipl.-Psych.	Finke-Lange	Patricia	Heidelberg	Deutschland	kc.finke@t-online.de
Ph.D., Professor	Gampel	Yolanda	Tel Aviv	Israel	yolandag@tauex.tau.ac.il
Prof. Dr. Dipl.- Psych.	Gast	Lilli	Berlin	Deutschland	lilli.gast@ipu-berlin.de
Dr.	Gesell	Monika	Zürich	Schweiz	monika.gsell@bluewin.ch
Dipl.-Psych.	Ghaffari	Nasim	Frankfurt am Main	Deutschland	nasim.ghaffari@gmail.com
Arzt	Gingelmaier	Michael	Bruchsal	Deutschland	m.gingelmaier@t-online.de
Dr. phil., Dipl.- Psych.	Grünberg	Kurt	Frankfurt	Deutschland	gruenberg@sigmund-freud-institut.de
Prof. Dr., Dipl.- Psych.	Hautzinger	Martin	Tübingen	Deutschland	hautzinger@uni-tuebingen.de
Dr. med.	Hinz	Helmut	Tübingen	Deutschland	helmuthinz@live.com
Dr. phil., Dipl.- Psych.	Hock	Udo	Berlin	Deutschland	udo.hock@web.de
Dipl.-Psych.	Hoffmann	Christa	Oldenburg	Deutschland	hoffmann-hollweg@t-online.de
Dr. phil., Dipl.- Psych.	Imhorst	Elisabeth	Köln	Deutschland	elisabeth.imhorst@dpv-mail.de
Dipl.-Psych.	Johne	Maria	Leipzig	Deutschland	vorsitzende@dpv-psa.de
Dipl.-Psych.	Kallenbach-Kaminski	Lisa	Frankfurt	Deutschland	kandidatenvertretung@dpv-mail.de
Dr. med.	Kittler	Erika	Freiburg	Deutschland	ekittler@online.de
Dr. med.	Knott	Heribert	Stuttgart	Deutschland	Heribert.Knott@t-online.de
Prof. Dr. med.	Küchenhoff	Joachim Albert	Basel	Schweiz	joachim.kuechenhoff@unibas.ch
Prof. Dr. phil.	Leuzinger-Bohleber	Marianne	Frankfurt/M.	Deutschland	m.leuzinger-bohleber@gmx.de
Prof. Dr. phil.	Löchel	Elfriede	Bremerhaven	Deutschland	eloechel@uni-bremen.de
Prof. Dr.	Manow	Philipp	Bremen	Deutschland	manow@uni-bremen.de
Arzt	Maurer	Jürgen	Bonn	Deutschland	juergen.a.maurer@t-online.de
Dr. med.	Mendes de Leon	Charles	Zürich	Schweiz	info@cmdl.ch
PD Dr. med.	Möhring	Peter	Wettenberg	Deutschland	pmoehring@t-online.de
Dr. phil., Dipl.- Psych.	Paul	Rainer	Wiesbaden	Deutschland	paul-mail@t-online.de

Allgemeine Hinweise

1. Tagungsort:

Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen
Hollerallee 99
28215 Bremen

2. Tagungsbüro:

Ab dem 2. Mai 2019 im Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen
 Hollerallee 99 - 28215 Bremen
 Telefon: Antje Harz 030 26 55 25 03 – Umleitung auf Mobiltelefon

3. Öffnungszeiten:

Donnerstag, 2. Mai 2019	08.30 – 20.00 Uhr
Freitag, 3. Mai 2019	08.30 – 17.30 Uhr
Samstag, 4. Mai 2019	08.30 – 16.30 Uhr

4. Teilnahmegebühren:

Bei Anmeldung	bis 01.04.2019	ab 02.04.2019
Mitglieder / Ständige Gäste der DPV	€ 300,00	€ 330,00
Moderator-/in	€ 150,00	
Referent-/in	€ 0,00	
Kandidaten / Ausbildungsteilnehmer der DPV	€ 100,00	€ 130,00
Mitglied der IPSO (nicht DPV)*	€ 100,00	€ 130,00
Gäste	€ 320,00	€ 350,00
Teilnahme ausschließlich an Kolloquien/MV	€ 0,00	
Studierende**	€ 30,00	€ 30,00

Auch bei Teilnahme ausschließlich an den Kolloquien ist eine verbindliche Anmeldung vorab erforderlich!

* aktuelle Ausbildungsbescheinigung erforderlich

** Studienbescheinigung erforderlich, nur Erststudium für die Berufsausbildung

Der reduzierte Teilnehmerbetrag gilt bis zum 01.04.2019.

Für die Inanspruchnahme der vergünstigten Teilnahmegebühr zählt das Datum des Zahlungseingangs der gesamten Tagungsgebühr auf dem Konto der DPV.

5. Stornobedingungen:

Die Teilnahmegebühren werden bei einer Stornierung bis zum 01.04.2019 voll erstattet. Nach diesem Termin bis zum 17.04.2019 wird die Hälfte der Teilnahmegebühr erstattet. Ab dem 18.04.2019 erfolgt keine Erstattung mehr.

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer privaten Reise-rücktrittsversicherung.

6. Anmeldung:

Ihre Anmeldungen (online oder postalisch) richten Sie bitte bis zum **17.04.2019** an die Tagungsorganisation in Berlin. Danach sind Anmeldungen erst wieder vor Ort im Tagungsbüro im Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen möglich.

Wir möchten Sie herzlich bitten, sich bevorzugt über unsere Homepage <http://www.dpv-psa.de> zur DPV-Frühjahrstagung in Bremen anzumelden, da dies eine enorme Arbeitserleichterung mit sich bringt.

Alle Teilnehmer, die sich dankenswerterweise online anmelden bzw. auf ihrer Anmeldung ihre E-Mail Adresse mitteilen, erhalten ihre Anmeldebestätigung per E-Mail. Den Teilnehmern, die sich postalisch anmelden, werden wir die Anmeldebestätigung per Post zustellen.

Mitglieder anderer psychoanalytischer und psychotherapeutischer Fachgesellschaften können als Gäste an der Tagung teilnehmen.

Die Aufnahmevorträge sind DPV-intern.

7. Bezahlung:

Bei Ihrer Anmeldung überweisen Sie bitte den Gesamtbetrag auf folgendes Konto:

DPV e. V.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank Berlin

IBAN: DE90 3006 0601 0005 4925 21

BIC: (Swift-Code): DAAEDEDXXX

Stichwort: DPV-Frühjahrstagung 2019

Bei online-Anmeldungen erhalten Sie nach dem Anmeldevorgang Ihre Anmeldebestätigung direkt per E-Mail zugesandt.

8. Hotelzimmer:

Im Maritim Hotel Bremen haben wir ein Abrufrkontingent bis zum **01. April 2019** von Einzel- und Doppelzimmern eingerichtet. Teilen Sie bitte Ihre Buchungswünsche der Bremer Touristikzentrale mit:

BTZ Bremer Touristik-Zentrale
Gesellschaft für Marketing und Service mbH
Findorffstraße 105
D-28215 Bremen
Telefon: +49 (0) 4 21 / 30 800-16
Telefax: +49 (0) 4 21 / 30 800-3816
E-Mail: (mailto:hess@bremen-tourism.de)

EZ	€ 105,00	DZ	€ 136,00
----	----------	----	----------

alle Zimmerpreise sind inkl. Frühstück.

Unter dem Link: [Hotelreservierung](#) haben Sie die Möglichkeit, ein Hotelzimmer zur Frühjahrstagung 2019 zu den aktuellen Tagespreisen in Bremen zu buchen.

9. Kongressunterlagen:

Ihre Tagungsunterlagen (Ihre Rechnung, Ihr Namensschild, die Wahl Ihrer Foren und Arbeitsgruppen, einen Raumplan und ggf. Ihre erworbene Festabendkarte) erhalten Sie vor Ort in Bremen im Tagungsbüro.

10. Namensschilder:

Von allen Teilnehmern sind die Namensschilder (einheitlich durchsichtig) bei allen Veranstaltungen deutlich sichtbar zu tragen. Wenn Sie als Gast teilnehmen, ist Ihr Namensschild auf der Vorderseite gekennzeichnet.

11. Festabend:

Die Teilnahme am Festabend mit Dinner, Musik und Tanz kostet für Mitglieder **75,00 €** und für Kandidaten **50,00 €**. Der Sektempfang ist im Preis eingeschlossen, die weiteren Getränke sind eigenständig zu zahlen.

12. Tagungsband:

Den Tagungsband der vergangenen Herbsttagung 2018 erhalten Sie vor der Tagung mit der Post. Den Tagungsband der Frühjahrstagung 2019 können Sie mit Ihrer Anmeldung zum Preis von 28,50 € (inkl. Porto und Versand) subskribieren. Er wird Ihnen nach Fertigstellung automatisch zugesandt.

13. Technik:

Sollten Sie als Vortragender technische Hilfsmittel, wie Beamer, Leinwand etc. benötigen, möchten wir Sie bitten, sich per E-Mail bis zum 1. April 2019 an das DPV-Tagungsbüro tagungsbuero@dpv-psa.info zu wenden.

14. Parken:

Teilnehmer haben die Möglichkeit, auf dem Hotel-Parkplatz gegen ein Entgelt zu parken. Weitere Parkhäuser befinden sich in der Nähe.

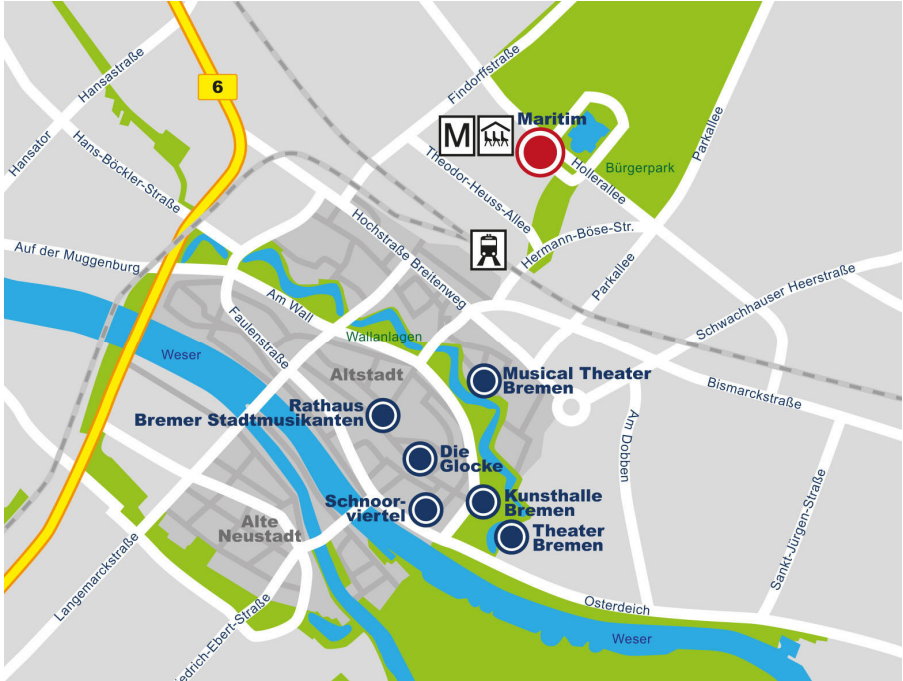
15. Zertifizierung:

Die Arbeitstagung der DPV wird von der Psychotherapeutenkammer Bremen mit Fortbildungspunkten zertifiziert. Teilnehmer, die an der Zertifizierung teilnehmen möchten, müssen sich vor Ort im Tagungsbüro in die Anwesenheitslisten eintragen. Die Bescheinigungen erhalten Sie am letzten Tag der Tagung im Tagungsbüro.

16. DPV-Homepage:

Auf der Homepage der DPV www.dpv-psa.de finden Sie das Tagungsprogramm und aktuelle Informationen zur Tagung. Etwa 4 Wochen vor der Tagung stellen wir die Abstracts der Beiträge online.

Lage & Anfahrt

**Entfernungen**

Hauptbahnhof	0,5 km
Autobahn B27	4 km
Flughafen Bremen	7 km
Messe	0,2 km

Bahn- und Buslinien

Ab Hauptbahnhof Bus 26 & 27 (2 Stationen)

Zu Fuß:

Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie uns bequem zu Fuß innerhalb von 5 Minuten. Nehmen Sie den Ausgang "Bürgerweide". Sie finden unser Hotel direkt hinter der ÖVB Arena.

**„... Ein solches ist das »Unheimliche«.
Kein Zweifel, daß es zum Schreckhaften,
Angst- und Grauerregenden gehört, und ebenso sicher
ist es, daß dies Wort nicht immer in einem
scharf zu bestimmenden Sinne gebraucht wird, so daß
es eben meist mit dem Angsterregenden
überhaupt zusammenfällt.
Aber man darf doch erwarten, daß ein besonderer Kern
vorhanden ist, der die Verwendung eines besonderen
Begriffswortes rechtfertigt. Man möchte wissen,
was dieser gemeinsame Kern ist, der etwa gestattet,
innerhalb des Ängstlichen ein »Unheimliches«
zu unterscheiden.“**

***Zitat aus: Sigmund Freud
Das Unheimliche (1919)***



*Deutsche Psychoanalytische Vereinigung
Zweig der IPA*

**DPV-Frühjahrstagung 2019
Bremen, 1.- 4. Mai 2019**

Maritim Hotel – Hotel und Congress Centrum Bremen